



Halma
Das europäische Netzwerk literarischer Zentren

Berlin, 10. Dezember 2007

Botschafterinitiative für HALMA

Europäische Botschafter in Berlin unterstützen Literaturnetzwerk HALMA

Sechzehn europäische Botschafter unterstützen das Literaturnetzwerk HALMA mit einem Brief an den EU-Kommissar für Kultur Ján Figel. Darin appellieren sie an die EU, das europäische Stipendiatenprogramm des Netzwerks HALMA zu unterstützen, um in der kulturellen Landschaft Europas Chancengleichheit zwischen alten und neuen EU-Ländern herzustellen.

Talentierte Autoren können durch HALMA Stipendien erhalten, die sie in jeweils zwei verschiedene europäische Länder führen. Während ihrer Aufenthalte werden die Texte der Autoren in die jeweiligen Landessprachen übersetzt und öffentlich vorgestellt. Die Initiative der Botschafter und des HALMA-Netzwerks zielt darauf ab, dass die EU für die neuen Mitgliedsländer die Hälfte eines Stipendiums trägt.

Es unterzeichneten die Botschafter der Länder Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Lettland, Litauen, Österreich, Polen, Schweden, Slowakei, Slowenien und der Tschechischen Republik, sowie der Attaché der Flämischen Gemeinschaft Belgiens und der Repräsentant der Französischen Gemeinschaft und der Wallonischen Region Belgiens.

HALMA ist ein europäisches Netzwerk literarischer Zentren, das im Mai 2007 vom deutschen Außenminister Frank-Walter Steinmeier vorgestellt wurde. Es wurde auf Initiative des Literarischen Colloquiums Berlin, der Robert Bosch Stiftung und des Zentrums Pogranicze gegründet.

Durch das Netzwerk soll systematisch ein öffentliches Bewusstsein für die Literatur europäischer Länder erzeugt werden. Es soll möglich werden, dass europäische Gedanken kursieren und Diskussionen anregen, die nicht mehr an Landesgrenzen Halt machen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie an geeigneter Stelle auf diese Nachricht hinweisen. Für weitere Fragen können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Sonja Müller